

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Medien im Bereich Zeitbasierte und Interaktive Medien folgende Lehrveranstaltungen für das Studienjahr 2015/16 zur Ausschreibung:

Generative Grafik und Realtime Processing (VVVV):

Wintersemester 2015/16, 2 lit.b Semesterstunden

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.152,92€ brutto pro Semester)

An der Kunstuniversität gibt es ein breites Angebot an Lehrveranstaltungen im Bereich der digitalen Medien, die von allen Studierenden als Freifach besucht werden können. Die Lehrveranstaltung „Generative Grafik und Realtime Processing (VVVV)“ gehört zu dieser Kategorie und ist als Vorlesung mit Übungsteil vorgesehen. Sie soll an Hand von VVVV eine Einführung in die Prinzipien und Möglichkeiten einer node-basierten Programmiersprache geben. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene kleine Projekte mit VVVV zu realisieren.

Die Lehrveranstaltung soll grundsätzlich in Blöcken zu je 4 Einheiten abgehalten werden

Qualifikation:

- Ein abgeschlossenes Studium aus dem Bereich Medienkunst- und gestaltung
- Vielfältige praktische Erfahrungen und eigene Projekte mit VVVV
- Lehrerfahrung mit VVVV
- Starker Bezug zur VVVV- Community

Realtime Processing A:

Sommersemester 2016, 2 lit.b Semesterstunden

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.152,92€ brutto pro Semester)

Die Lehrveranstaltung (Vorlesung mit Übungsteil) wird im vierten Semester des Bachelorstudiums angeboten und soll an Hand von VVVV eine Einführung in die Prinzipien und Möglichkeiten einer node-basierten Programmiersprache geben.

Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene kleine Projekte mit VVVV zu entwickeln und VVVV mit Arduino und TUIO zu verbinden.

Die Lehrveranstaltung soll grundsätzlich in Blöcken zu je 4 Einheiten abgehalten werden. Ganztätige Blöcke sind nach Absprache möglich

Qualifikation:

- Ein abgeschlossenes Studium aus dem Bereich Medienkunst- und gestaltung
- Vielfältige praktische Erfahrungen und eigenen Projekte mit VVVV
- Lehrerfahrung mit VVVV
- Starker Bezug zur VVVV- Community

Für beide Bewerbungen ist ein Showreel als Weblink gefordert.

Die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz strebt einer Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 08.07.2015 in digitaler Form an ufg.bewerbung190@ufg.at zu richten.

Dr.iur. Christine Windsteiger
Vizerektorin